

# Anfrage für die Fragestunde

Sachgebiet 01.1

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: AF/0136/2020

Vorlage für die Sitzung		
Fragestunde des Rates	<b>31.08.2020</b>	<b>öffentlich</b>

Beratungsgegenstand:	<b>Anfrage der UWG-Fraktion vom 11.08.2020</b> <b>1. Reduzierung der "Coffee to go" und anderer Getränkebecher</b> <b>2. Verwargelder bei Umweltverstößen</b> <b>3. Aufstellung von Abfallkörben mit Deckeln</b>
----------------------	---

## Erläuterungen:

1.) Am 09.03.2017 hatte die UWG einen Antrag zur Reduzierung der „Coffee to go“ und anderer Getränkebecher im Stadtgebiet gestellt. Auch heute „findet“ man in und um Rheinbach diese Becher in der Umwelt. Wie weit ist die Verwaltung in der Absprache mit den entsprechenden Gewerbetreibenden gekommen?

Auf Grund des Antrages der UWG vom 09.03.2017 wurde allen einschlägigen Verkaufsstellen unter Einbindung des Gewerbevereins angeschrieben und darum gebeten auf Mehrweggeschirr umzustellen bzw. zumindest Mehrweggeschirr anzubieten. Zwei Gewerbetreibende haben daraufhin Mehrweggeschirr in das Angebot aufgenommen. Soweit der Verwaltung bekannt, bieten aber alle Verkaufsstellen auch nach wie vor Einwegbecher an.

2.) Am 01.03.2018 hatte die UWG beantragt, die Verwargelder bei Umweltverstößen zu erhöhen und bekannt zu machen. Auf Nachfrage der UWG wurde berichtet, dass bis zur Sommerpause 2020 der neue Katalog vorgestellt sein sollte. Ist damit zu rechnen, dass dieser bis zum Ende der Ratsperiode vorgelegt wird?

Die Aktualisierung des Bußgeldkataloges steht im Zusammenhang mit einer Überarbeitung der Ordnungsbehördlichen Verordnung (OBV) der Stadt Rheinbach sowie der entsprechenden personellen Ausstattung zur Wahrnehmung der entsprechenden Aufgaben auch unter Einbeziehung des städtischen Betriebshofes. Aufgrund der seit Mitte März mit Priorität wahrzunehmenden Aufgaben in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, musste die Überarbeitung der OBV leider zurückstehen. Derzeit steigen die Fallzahlen wieder. Viele Geschäftsinhaber, Gastronomen aber auch Privatleute haben Fragen zur Coronaschutzverordnung und benötigen Auskunft und Unterstützung durch die Ordnungsbehörde. So werden aktuell viele Betriebs- und Veranstaltungskonzepte dahingehend geprüft, ob Sie mit der Coronaschutzverordnung im Einklang stehen. Angestrebt wird gleichwohl, die Neufassung der OBV – wie oben beschrieben – in diesem Jahr dem Rat zu empfehlen. Ob das bereits zur Sitzung des Rates am 12. Oktober 2020 gelingt, kann auf Grund der außergewöhnlich fragilen Rahmenbedingungen aktuell nicht verbindlich zugesagt werden kann.

3.) Am 03.05.2019 hatte die UWG beantragt, an bestimmten Stellen der Stadt Abfallkörbe mit Deckeln anzubringen/aufzustellen. Die Verwaltung hatte anschließend einige Aufstellorte benannt. Wann ist damit zu rechnen, dass diese Körbe aufgestellt werden?

Die am 03.05.2019 beantragten Abfallkörbe mit Deckeln wurden bereits aufgestellt.

Rheinbach, 17. August 2020

gez. Stefan Raetz  
Bürgermeister

gez. Daniela Hoffmann  
Fachbereichsleiterin